©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

nisse auf die technische Ausrüstung des Steirischen Erzberges". — Berghauptmann Dipl.-Ing. Dr. Amtmann: „Die Rechtsnatur der Minerale". — Prof. Dr. E. Clar: Nutzanwendung der Gefügekunde in der angewandten Geologie. — Dipl.-Ing. K. Matz: „Minerale aus österreichischen Spatmagnesitlagerstätten." — Dr. H. Meixner: „Zeolithe und wo sammelt man sie in Österreich."

6. November 1954: Prof. Dr. E. Wegmann (Neuchatel): „Der Jura — ein unter freiem Himmel gefaltetes Gebirge". — Prof. Dr. H. Heritsch (Graz): „Allgemeine Forschungsergebnisse über den Pegmatit" — Dr. F. Kahler: „Beispiele schwieriger Gesteinszonen im Stollen- und Tunnelbau." — Dr. H. Meixner: „Über Lithiumminerale."

Im Berichtsjahre erschienen die Folgen 27 (1. Mai) und 28 (1. August 1954) unseres Mitteilungsblattes „Der Karinthin" mit folgendem Inhalt: F. Angel und R. Staber †: Pegmatite und Pegmatoide im Hochalm-Ankogel-Gebiet. — A. Ban: Die Frühjahrstagung der Fachgruppe für Min. u. Geol. des Naturw. Vereines f. Kärnten. — E. Clar: Von Robert Schwinners Beitrag zur Geologie von Kärnten. — O. M. Friedrich: Zur Erzlagerstättenkarte der Ostalpen. — H. Meixner: Ein prachtvoller Apatitkristall aus der Magnesitlagerstätte im Sunk bei Trieben. — H. Meixner: Bücherschau. — G. Mutschlechner: Zur Notiz „Cölestin von Schwaz (Tirol)" von K. Tausch. — H. Scharbert: Eine Bemerkung über den Barroisit. — H. Tertsch: Kristallprojektion und Wulffsches Netz III. — H. Westenberger: Untersuchungen an Spodumenpegmatit von Edling bei Spittal a. d. Drau.

H. Meixner.

Fachgruppe für Entomologie

Die Jahrestagung am 5. Dezember brachte folgende Vorträge: Josef Thurner: Zweite Reise nach Mazedonien (Ochrid und Petrina Planina) im Sommer 1954. — E. Hölzel: Filmvorführung aus dem Leben von Faltern und des Hirschkäfers. — Nachmittags rege Tauschtätigkeit, besonders der Lepidopterologen. Durch die Anwesenheit des Vertreters des steirischen Landesmuseums Joanneum in Graz konnte die alte Verbindung mit diesem Institut wieder gefestigt werden.

Neu eingeführt wurde die „Entomologische Tischrunde" an jedem ersten Freitag im Monat von November bis März. Bisher war kein festes Lokal bestimmt, in Hinkunft wird wahrscheinlich der Gasthof „Zur Post" am Benediktinerplatz der Treffpunkt sein, wenn die Kollegen einverstanden sind.

Exkursionen unserer Mitglieder ins Ausland: Josef Thurner war zwei Monate in Mazedonien, Herbert Hölzel war drei Wochen in Oberitalien, an der Französischen Riviera und den Basses Alpes. C. Demelt und L. Sieder betätigten sich wiederholt im benachbarten Friaul.

Die alljährlichen Sammelexkursionen von Strupi und Hölzel galten diesmal besonders den östlichen Karawanken und sehr eingehend dem Hochmoor von St. Lorenzen im obersten Gurktale. Von unserem Nachrichtenblatt erschien im November die Folge 11.

E. Hölzel.

Fachgruppe für Meteorologie und Hydrologie

Im Berichtsjahre fanden keine Veranstaltungen statt, es bestand aber ein sehr reger Austausch der Veröffentlichungen mit wissenschaftlichen Gesellschaften, Instituten und Wasserwirtschaftsverbänden.

Umfangreiche hydrologische und hydrometeorologische Untersuchungen über das Draugebiet wurden zum Abschluß gebracht und dabei eigene wissenschaftliche Methoden an Beobachtungsmaterial dieses Gebietes erprobt.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Als erstes Heft der neuen Reihe: „Beihefte zur Carinthia II" wurde vom Leiter der Fachgruppe eine Monographie von Dr. H. Mothes: „Über die Auswirkung von Schlechtwetterfronten im Klagenfurter Becken" bearbeitet und herausgegeben.

Auf der Tagung für alpine Meteorologie in Davos (12.—14. April 1954) hielt Dr. H. Steinhäußer einen Vortrag über die Schneespeicherung in alpinen Einzugsgebieten, auf der Tagung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft in Hamburg (8.—11. Oktober 1954) berichtete er über Meteorologische Probleme der Hydrologie. Ferner wurden folgende Arbeiten von Dr. Steinhäußer im Berichtsjahre veröffentlicht: „Die Veränderlichkeit des Niederschlages in den Alpen." — Archiv f. Meteor., Geophys., Bioklimat., Ser. B, *6*, 54 (Defant-Festschrift), „Wie ändert sich unser Klima?" — Universum (Natur u. Technik) 9. Jahrgang, Heft 10 und „Das Atlantropa-Wassernutzungsprojekt im Lichte der Wissenschaft." — ebda., Heft 20.

H. Steinhäußer.

An Vereinsschriften gelangte im Jahre 1954 der 144. Jahrgang der Carinthia, der 64. der Carinthia II, unter der Leitung von Herrn Universitätsprofessor Dr. Ingo Findenegg zur Ausgabe. Sonderheft ist keines erschienen, dafür sind aber für das Jahr 1955 drei Hefte vorgesehen, von denen eines

Nr. 18: Franz Kahler, „Urwelt Kärntens", eine Einführung in die Geologie des Landes,

bereits erschienen ist und an zahlreiche Besteller versandt wurde.

Die Fachgruppe für Mineralogie und Geologie brachte unter der Schriftleitung von Dr. Heinz Meixner von ihrem Beiblatt zur Carinthia II „Der Karinthin" die Folgen 27 und 28 heraus und fand überall wieder sehr gute Aufnahme. Desgleichen konnte auch die Fachgruppe für Entomologie unter der Leitung von E. Hölzel die Folge 11 von ihrem „Nachrichtenblatt" zur Ausgabe bringen und den Kreis der Abnehmer, besonders im Ausland, vermehren. Außer diesen beiden, im Vervielfältigungsverfahren hergestellten Beiblättern zur Carinthia II, konnte der Verein auch noch mit einer Arbeit von Dr. Hans Mothes „Über die Auswirkung von Schlechtwetter-Fronten im Klagenfurter Becken" die Reihen seiner Sonderschriften vermehren. Sie wurde von Dr. Hans Steinhäußer bearbeitet, der auch die Herausgabe besorgte.

Eine besondere Genugtuung bereitet es uns, von einer besonderen Ehrung und Würdigung der wissenschaftlichen Tätigkeit unseres Schriftleiters, Herrn Prof. Dr. Ingo Findenegg, berichten zu können, der zum Honorarprofessor der Universität Graz ernannt worden ist. Der Verein gratuliert ihm auch an dieser Stelle hiezu herzlichst!

Zum Ehrenmitglied des Vereines wurde in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um die botanische Erforschung unseres Landes, Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf Scharfetter, Graz, ernannt; Herrn Hofrat Dr. Franz Vapotitsch, Graz, konnten wir zur Erneuerung seines fünfzigjährigen Doktordiplomes beglückwünschen.

Zu besonderem Danke sind wir maßgebenden Stellen, vor allem dem Amt der Kärntner Landesregierung, Herrn Landeshauptmann Ferdinand Wedenig und dem Vorstand der Abteilung 5, Herrn Hofrat Dr. Othmar Rudan, sowie dem Direktor des Landesmuseums, Herrn Hofrat Dr. Gotbert Moro, für verständnisvolle und großzügige Unterstützung verpflichtet.

Ausschlaggebende Unterstützungen für Drucklegungen haben wir seitens des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs erhalten, für spezielle Forschungsaufgaben wurden uns solche auch im Berichtsjahre wiederum seitens der Abt. 5 der Landesregierung und der Kärntner Elektrizitätsaktiengesellschaft zuteil, wofür wir herzlichen Dank sagen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: 145_65

Autor(en)/Author(s): Steinhäusser Hans [Steinhäußer]

Artikel/Article: Fachgruppe für Meteorologie und Hydrologie 204-205